

PRESSEMITTEILUNG

Gendarstellung: Gute Zusammenarbeit mit Jugendamt

Es gibt eine gute Zusammenarbeit zwischen der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein, dem Diakonieverein Rudolstadt e.V. und dem Jugendamt vom Landkreis Saalfeld-Rudolstadt. Mit dieser Aussage widersprechen die Geschäftsführer der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein, Herr Dr. Klaus Scholtissek, und des Diakonievereins Rudolstadt e.V., Frau Susann Beutler, einer Darstellung in den Medien. Dort war behauptet worden, dass die Diakonie das Jugendamt kritisieren würde. Diese Behauptung ist schlichtweg falsch.

Hintergrund des Zeitungsartikels ist der Tod eines kleinen Mädchens in Bad Blankenburg und die Initiative einer Bürgerbewegung zur Gründung eines Kinderschutzbereichs. „Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen arbeiten seit vielen Jahren vertrauensvoll mit dem Jugendamt und den zuständigen Mitarbeiterinnen zusammen“, so Susann Beutler. Wir haben viele Berührungspunkte im Bereich der Obdachlosenhilfe, Kinder- und Jugendarbeit als auch in der Eingliederungshilfe. Ziel der Zusammenarbeit sei es, solche tragischen Vorfälle zu verhindern. Wir haben großes Vertrauen in die Arbeit der polizeilichen Ermittlung und hoffen sehr, dass alle Umstände des Todes des Mädchens vollständig aufgeklärt werden können.

Rudolstadt / Bad Lobenstein 27.01.2023

Weitere Informationen:

Susann Beutler, Geschäftsführerin Diakonieverein und AHZ, Telefon: 03672 437935
Antje Sommer, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: 0176 6036 9712

Dr. Klaus Scholtissek, Vorsitzender Geschäftsführung der Diakoniestiftung
Weimar Bad Lobenstein, Telefon: 036651 3989-0
Sandra Smalles, Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 036651 3989-1040